

Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	270'837	259'935	720	110'959'241	106'202'656
Beznau 2	58'476	54'843	170	110'147'812	105'571'895
Mühleberg	164'230	156'359	540	102'276'115	97'819'422
Gösgen	745'462	707'620	720	245'179'369	231'567'638
Leibstadt	342'240	318'306	348	219'601'253	208'358'419

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion und die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) sowie die Karton- bzw. Papierfabrik Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co. (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna, Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co.:
(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	831 MWh	(414'571 MWh)
Beznau 2	0 MWh	(47'666 MWh)
Gösgen	5'262 MWh	(1'789'421 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im September 2010

Der Block 1 produzierte ohne Unterbruch nach Plan. Nach dem Brennelementwechsel, der am 17. August begonnen hatte und 37 Tage dauerte, konnte Block 2 am 23. September wieder den Leistungsbetrieb aufnehmen. Seither konnte ohne Unterbruch nach Plan produziert werden.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im September 2010

Nach der umfangreichen Jahresrevision, welche vom 15. August bis zum 8. September 2010 dauerte, wurde die Anlage schrittweise und mit allen erforderlichen Anfahrtests wieder in Betrieb genommen. Ein wichtiges Projekt der diesjährigen Jahresrevision war die vollumfängliche Erneuerung der Antriebe und der Steuerung der Reaktorumwälzpumpen. Während der Inbetriebsetzungsphase erfolgten zwei Umwälzpumpenausfälle am 13. und am 15. September, welche zu Leistungsreduktionen führten. Am 22. September kam es zu einer weiteren, kurzzeitigen Leistungsreduktion. Der Ausfall eines Messsignals führte zur

Abschaltung der Speisewasserpumpe B, gefolgt von der Abschaltung der Turbinengruppe B. Die Aufsichtsbehörde ENSI wurde über die Leistungsreduktionen informiert.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1035 MW brutto / 985 MW netto, Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im September 2010

Die Anlage produzierte im September 2010 nach Plan und ohne Unterbruch.

Ausbildung

Im Berichtsmonat bestanden zwei Mitarbeiter die Zulassungsprüfung zum B-Operateur.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto, Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im September 2010

Die Arbeiten im Rahmen der Jahreshauptrevision konnten termingerecht abgewickelt werden. Am 16. September nahm das Kernkraftwerk Leibstadt die Stromproduktion wieder auf und erreichte am 22. September 100% Leistung.

Während der Revisionsarbeiten kam es am 31. August zu einem Zwischenfall, bei dem ein Taucher einer überhöhten Strahlendosis an der Hand ausgesetzt war. Nach den zwischenzeitlich durchgeführten ärztlichen Untersuchungen sind jedoch keine gesundheitlichen Folgen zu erwarten.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Website des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats www.ensi.ch unter der Rubrik «Radioaktivität/Ortsdosisleistung (Maduk)».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Axpo AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:



Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar unter www.nuklearforum.ch